




Anwendung und Speicherung der Vorgänge mit BDS-Formularen

Priorisierung der Einzelformulare

- BLAU**
 Die BLAU gekennzeichneten Formulare sind die Grundvordrucke je nach Streitigkeit und Erledigungsart.
- GELB**
 Die GELB gekennzeichneten Formulare sind nur erforderlich, wenn ein Ordnungsgeld verhängt oder die Vollstreckung beantragt werden.
- GRAU**
 Die GRAU gekennzeichneten Formulare dienen der vereinfachten **K**ommunikation im Schlichtungsverfahren.

Speicherung der Vorgänge

Bei der Abspeicherung der Vorgangsdaten als PDF-Datei kann für jeden Vorgang eine eigene PDF-Datei (z.B. Vorgang_2023_01.pdf) angelegt werden. Bei jedem Aufruf können diese fallspezifischen Daten dann fortgeschrieben werden, z.B. mit den Daten für die Ladungen oder den Daten für die Schlichtungsverhandlung mit dem Vergleich oder mit den Daten für die Kostenrechnung.

Wichtiger Hinweis

Der BDS Vordruck sollte mit dem kostenlosen Adobe Acrobat Reader DC verwendet werden, um seine volle Funktionalität zu gewährleisten.

Einstieg in die Nutzung der BDS-Formulare

Die Verwendung

Die bedienungsfreundlichen BDS-Formulare unterstützen die Tätigkeit der Schiedspersonen in rechtlicher und verwaltungstechnischer Hinsicht im gesamten Schlichtungsverfahren. Die Kommunen sind als Kostenträger für die Anschaffung der BDS-Formulare zuständig und erhalten hierzu mit der Jahresbeitragsrechnung des BDS e.V. ein kostenpflichtiges Angebot zur Nutzung des Formularservers.

Die Bereitstellung

Über den BDS-Formularserver (www.bds-service.com) werden die PDF-Formulare als Verfahrensvordrucke unter Verwendung der Mitgliedererkennung der jeweiligen Kommune und einem individuellen Kennwort jahresaktuell zur Verfügung gestellt.

Die Anwendung

Unter Verwendung des kostenlosen PC-Programms Adobe Acrobat Reader DC kann die BDS-Formulardatei bearbeitet werden. Die PDF-Datei enthält mehr als 50 ausfüllbare Formulare, die die Abwicklung aller notwendigen Schritte im Rahmen der Schlichtungstätigkeit einer Schiedsperson sicherstellen.

Das Formularprinzip

Nach einmaliger Eingabe der Daten in die jeweiligen Eingabefelder eines Formulars werden die Daten in gleichnamige Felder in allen weiteren Formularen automatisch mit demselben Inhalt übernommen. Mehrfache Eingaben entfallen daher i.d.R. Zudem haben die Vordrucke eine nützliche Leitfunktion.

Empfehlung:

Zu Beginn sollten die Daten der Schiedsstelle über das Stammdatenformular V0 erfasst werden.

Herausgeber:
BDS Servicegesellschaft mbH
Idee: Jürgen Fallasch / Schiedsmann & Mediator (BDS)
Internet: <http://www.schiedsamt.de>
Stand: Jan. 2023
Sachsen

Kurzanleitung zur Anwendung der BDS-Formulare



**Bund Deutscher
Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e. V. -BDS-**

MEDIATION

1. Antragstellung

- V 1 Antrag zu Protokoll der zuständigen Schiedsstelle
- V 1 a Vereinbarung der örtlichen Zuständigkeit
- V 2 Weiterleitung eines Antrages an d. zuständ. Schiedsstelle/-amt

2. Ladungen/Terminierungen

- V 3 Ladung AST in bürgerl. Streitig. und Strafsachen 1./2. Termin
- V 4 Ladung AGeg in bürgerl. Streitig. und Strafsachen 1. Termin
- V 6 Ladung AGeg in Strafsachen und gem. Streitigkeiten 2. Termin
- V 7 Benachrichtigung wegen Terminaufhebung, -verlegung
- V 7 a Terminnachricht für Bevollmächtigte und Beistände
- V 8 Ladung eines Zeugen oder Sachverständigen
- V 8 a Empfangsbekanntnis
- V 8 b Ladung Dolmetscher

3. Protokollierung

- V 20 Protokoll, Einlage- oder Einklebbogen

4. Erteilen von Bescheinigungen

- V 10 Abschrift eines Protokolls
- V 11 Ausfertigung eines Protokolls
- V 12 a Sühnebescheinigung
- V 12 a bV Sühnebescheinigung bedingter Vergleich
- V 35 Bescheinigung Schiedsstellenternin

5. Kosten

- V 13 Einforderung eines Kostenvorschusses
- V 14 Antrag auf Festsetzung der Dolmetschervergütung
- V 18 Kostenrechnung
- V 28 Quittung

6. Sonstige Muster

- V 9 Festsetzung von Ordnungsgeld
- V 24 Dokumentation der »Tür- und Angelfälle«
- V 25 Anschreiben (Blanko) und Übersendungsvordruck
- V 26 Anlage
- V 27 Ausfüllhilfe Postzustellungsurk. (Muster Deutsche Post AG)
- V 37 Informationsblatt zur Datenschutz-Grundverordnung
- V 45 Antrag d. Gläubigers auf Erteilung der Vollstreckungsklausel
- V 46 Antrag d. Gläubigers auf Gestattung der Ersatzvornahme
- V 47 Antrag d. Gläubigers auf Androhung einer Bestrafung
- V 48 Antrag d. Gläubigers auf Bestrafung

Schritt 0 - Schiedsstelle-Stammdaten erfassen

Stammdatenblatt

Hier können alle Daten erfasst werden, die in allen Schlichtungsverfahren identisch sind

Name der Schiedsperson: Max Mustermann
 Gemeindef./Schiedsamtbezirk: Musterstadt, Musterweg 1
 Straße, Haus-Nr.: Musterweg 1
 PL.Z.: 12345 Ort: Musterstadt
 Telefon und Fax: 01234 12345
 E-Mail: max.mustermann@schiedsstelle.de
 Absenderinformation: Max Mustermann, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

Ort der ersten Schlichtungsverhandlung
 Amtsbüro: Musterstadt
 Straße des Amtsbüros: Musterweg 1
 PL.Z.: 12345 Ort: Musterstadt

V0 - Stammdatenblatt

Die Eingabe der Daten der Schiedsstelle im Stammdatenblatt erleichtert das Ausfüllen aller weiteren Formulare im Schlichtungsverfahren. In allen Formularen werden in den entsprechenden Feldern diese einmal eingegebenen Daten automatisch eingetragen.

Schritt 1 - Antragstellung erfassen

Schiedsamt: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

Antrag auf Schlichtungsverhandlung
 von: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 gegen: Karl Kuhn, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 Streitgegenstand: Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

V1 - Antrag auf Schlichtungsverhandlung

Die Daten aus dem Stammdatenblatt werden automatisch übernommen und werden durch die persönlichen Daten der Antragsteller und der Antragsgegner ergänzt. Außerdem werden hier der Streitsachverhalt und die Anträge aufgenommen. Der Antrag ist vom Antragsteller - oder seinem Bevollmächtigten - und d. Friedensrichter/in zu unterzeichnen.

Schritt 2 - Ladung veranlassen

Schiedsamt: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

Ladung
 an: Karl Kuhn, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 von: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 Streitgegenstand: Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

V3, V4, V6 - Ladungen für Antragsteller und Antragsgegner

Die Daten aus dem Stammdatenblatt und die Antragsdaten werden automatisch übernommen und durch die Daten zum individuellen Schlichtungstermin ergänzt. Die Ladungsformulare müssen von d. Friedensrichter/in unterzeichnet und mit dem Dienstsiegel versehen werden.

Schritt 3 - Protokoll

Schiedsamt: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

Protokoll
 vom: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 gegen: Karl Kuhn, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 Streitgegenstand: Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

V20 - Protokoll

Alle bisherigen Eingabedaten werden übernommen und durch die Ergebnisse im Schlichtungsverfahren ergänzt. Bei einem Vergleichsabschluss unterschreiben Antragsteller, Antragsgegner und Friedensrichter/in das Originalprotokoll. Kommt kein Vergleich zustande, wird den Parteien in Strafsachen eine Bescheinigung ausgestellt.

Schritt 4 - Abschrift des Protokolls

Schiedsamt: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

Abschrift des Protokolls
 vom: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 gegen: Karl Kuhn, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 Streitgegenstand: Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

V10 - Abschrift des Protokolls

Auf Antrag erhalten der Antragsteller und der Antragsgegner eine Abschrift des Protokolls mit Unterschrift d. Friedensrichter/in.

Schritt 5 - ohne Vergleich - Bescheinigung

Schiedsamt: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

Erfolgsloskeitsbescheinigung
 vom: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 gegen: Karl Kuhn, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 Streitgegenstand: Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

V12a Sühnebescheinigung

Der Antragsteller erhält mit der Sühnebescheinigung die Möglichkeit zur Einleitung eines Gerichtsverfahrens beim Strafrichter. Die Bescheinigung wird mit Unterschrift d. Friedensrichter/in und dem Dienstsiegel versehen.

Schritt 6 - Kostenrechnung

Schiedsamt: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

Kostenrechnung
 vom: Max Mustermann, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 gegen: Karl Kuhn, Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen
 Streitgegenstand: Musterstadt, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

Lin. Nr.	Kosten	Betrag	Bemerkungen
1	Gebühren des Friedensrichters - Vergleich (12 St. Arb. 1. Instanz)	25,00	
2	Gebühren des Friedensrichters - Schlichtungsverfahren	15,00	
3	Dienstleistungen - 12 St. Arb. - 1. Instanz	6,00	
4	Postgebühren (12 St. Arb. 1. Instanz)	4,11	
5	Postgebühren (12 St. Arb. 1. Instanz)	4,11	
6	Postgebühren (12 St. Arb. 1. Instanz)	4,11	
Gesamtsumme			58,33
davon: Empfänger			50,00
auch zu zahlen (ermittelt)			8,33

V18 - Kostenrechnung

Zur Abrechnung mit den beteiligten Parteien wird dieses Formular von d. Friedensrichter/in unterschrieben und gesiegelt.